

2. Forschergeist – April 2015

Liebe Naturwissenschafts-Begeisterte,
das herrliche Frühlingswetter der vergangenen Tage hat uns schon einmal einen kleinen Vorgeschmack auf den Sommer gegeben. Schauen Sie doch Mal in die Rubrik Experimental-Forschung - Aktuelles aus der Materialbibliothek. Hier weckt unser Experiment die Sehnsucht nach Sonne, Wind und Meer. Um die Sonne geht es auch in unserer neuen Fortbildungsreihe „Sonne ist Leben“, die wir in Zusammenarbeit mit der VRD Stiftung für Erneuerbare Energien entwickelt haben. Mehr Infos dazu gibt es in der Rubrik Ganz schön forsch! - Aktuelles aus der Forscherstation.
Ende März hat die Forscherstation eine neue Kolloquiumsreihe unter dem Titel „Die Forscherstation im Dialog: Theorie und Praxis früher naturwissenschaftlicher Bildung“ ins Leben gerufen. Lesen Sie mehr dazu in der Rubrik Nach-Forschung - Rückblicke in vergangene Veranstaltungen.

Herzliche Grüße und viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters wünscht Ihnen

Ihr Forscherstations-Team

Ganz schön forsch! - Aktuelles aus der Forscherstation

Vorbereitungen laufen Hochtouren: Vom 8. bis zum 12. Juli 2015 ist es soweit: Wieder einmal öffnen sich die Tore des Luisenparks zu Explore Science, den naturwissenschaftlichen Erlebnistagen der Klaus Tschira Stiftung. Alle Aktionen und Angebote im Park stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Physik: Bewegung pur!“. Mehr Infos und die kostenlosen Eintritts-Gutscheine gibt es schon jetzt unter www.explore-science.info.

Workshops im Herbst: Für die Workshops "Wer piept denn da" und "Feuer und Flamme für Naturwissenschaft" stehen die Termine für den Herbst schon fest.



Tipp vom Forschergeist:

Nicht nur für die Workshops, sondern auch für die Fortbildungen im Herbst stehen die Termine bereits fest! Hier geht's zu mehr Informationen und zu den Anmeldeformularen.

Neue Fortbildung: Ab dem Herbst können Grundschullehrkräfte in unserer neuen Fortbildungsreihe „Sonne ist Leben“ entdecken, wie das Thema der erneuerbaren Energie für Schüler erfahrbar gemacht werden kann. Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die Auseinandersetzung mit den Naturphänomenen Sonne, Wind und Wasser. Die Fortbildung wird in Zusammenarbeit mit der VRD Stiftung für Erneuerbare Energien entwickelt und ist Teil eines aktuellen Forschungs- und Entwicklungsprojekts, das diese in Kooperation mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt durchführt.



Tipp vom Forschergeist: Alle Kitas und Grundschulen, die auch im nächsten Jahr wieder mit einer **Forscherstations-Plakette** ausgezeichnet werden möchten, müssen uns ihren Forschergeist beweisen! Entweder nimmt abermals ein Team aus der Einrichtung an einer Fortbildung teil oder Sie schicken uns einmal pro Vierteljahr die Reflexion zu einem pädagogischen naturwissenschaftlichen Angebot. Alle Fortbildungen finden Sie hier.

Und hier gibt's die Infos zu unserem neuen, vereinfachten Reflexionsverfahren.

Nach-Forschung – Rückblicke in vergangene Veranstaltungen

Wissenschaft trifft Praxis: Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums der Klaus Tschira Stiftung hat die Forscherstation, deren Gesellschafterin die Stiftung ist, eine neue Kolloquiumsreihe mit dem Titel „Die Forscherstation im Dialog: Theorie und Praxis früher naturwissenschaftlicher Bildung“ ins Leben gerufen. Zukünftig wird die Reihe jeweils im Frühjahr und Herbst aktuelle Entwicklungen aus diesem Bereich zur Diskussion stellen. Die Auftaktveranstaltung fand Ende März vor rund 60 geladenen Gästen statt. Den Eröffnungsvortrag hielt Prof. Dr. Gerd E. Schäfer, Universität Köln und Hochschule für Künste Bremen, zum Thema: „Um welche Naturwissenschaft geht es? Verschiedene Weisen des Naturwissens und ihre Bedeutung für frühkindliche Bildung“.

Die Geschäftsführerinnen der Forscherstation Petra Gürsching und Beate Spiegel (von links) und Prof. Dr. Gerd E. Schäfer bei der Eröffnung der neuen Kolloquiumsreihe der Forscherstation (Foto: Forscherstation)



Frisch erforscht – Neues aus der Forschung

Vorschulkinder für Studie gesucht: Nina Skorsetz, die unter anderem die Forscherstations-Fortbildung „Auf Entdeckerreise zum Geschichtenschatz“ gemeinsam mit Sigrid Strecker von der Stiftung Lesen leitet, sucht noch Probanden für ihre Doktorarbeit. Untersucht werden soll, wie aufmerksam Vorschulkinder in naturwissenschaftlichen Lernsituationen sind. Für die Studie im Mai und Juni werden interessierte Kindergärten gesucht, in denen mit den Vorschulkindern eine 15-minütige Experimentiersituation durchgeführt wird. Diese wird auf Video aufgezeichnet und anschließend ausschließlich für die Doktorarbeit von Nina Skorsetz ausgewertet. Auf jede Einrichtung wartet eine kleine Überraschung! Für genauere Informationen und bei Interesse melden Sie sich gerne bei Nina Skorsetz unter der Durchwahl 06221/477 743 oder per E-Mail.

Dissertation veröffentlicht: Ende 2014 hat Mandy Metzner ihr Promotionsverfahren an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg erfolgreich abgeschlossen. Der Forschungsschwerpunkt von Dr. Metzner lag auf der Entwicklung eines Beobachtungsinstruments, mit dem man die Handlungskompetenz von pädagogischen Fachkräften im Kindergarten auch über Videos erfassen und beschreiben kann. Hier geht es zur Dissertation.

Experimental-Forschung – Aktuelles aus der Materialbibliothek

Experiment des Monats: Wer einmal Urlaub am Meer gemacht hat, hat sie vielleicht schon gesehen: große Flächen direkt neben dem Wasser, die aussehen, als ob Schnee auf sie gefallen wäre. Hier wird Salz geerntet. Ein ähnliches Phänomen lässt sich mit Kindern leicht nachmachen. Lassen Sie gemeinsam mit den Kindern Salzkristalle wachsen, die Sie anschließend ernten können!



Foto: Forscherstation

Mitgeforscht - Entdeckungen aus unseren Forscherstationen

Forscherstation in Eigenregie: Dank einer Spende konnte der Katholische Kindergarten Heilig Kreuz in Mannheim im März seine eigene Forscherstation eröffnen. Nach dem Motto „Jetzt oder nie“ kaufte das Team ein Regal mit 16 Fächern für die Forscherkisten. Das Material für die Kisten hatte sich im Laufe der Zeit angesammelt. Nun konnte es auf die verschiedenen Kisten verteilt und für alle Kinder zugänglich im Forscherstations-Regal untergebracht werden. So konnte der Traum, jederzeit nach Herzenslust forschen zu können, endlich Wirklichkeit werden!



Foto: Katholischer Kindergarten Heilig Kreuz, Mannheim

Brückenbauer: „Wie komme ich über die Pfütze, ohne dass meine Gummistiefel nass werden?“ Diese Frage hatte sich ein Kind des Städtischen Kindergartens Waldhilsbach gestellt und schnell Mitstreiter gefunden. Gemeinsam sammelten die Kinder jede Menge Stöcke und Äste und probierten verschiedene Bau-Varianten aus. Wackelte die Brücke, wurde sie mit weiteren Holzstücken stabilisiert. Ein „Brückenlehrer“ zeigte den anderen Kindern, wie man sicher über die Brücke geht. Die Kinder probierten verschiedene Gangarten, wie laufen, krabbeln und kriechen aus. Und siehe da: Alle Kinder gelangten trockenen Fußes bzw. Stiefels auf die andere Seite der Pfütze.



Fotos: Städt. Kindergarten Waldhilsbach